

Kampagne „GUTE FREUNDE“



Eine Initiative im Rahmen des Projektes

Alkohol ist das Suchtmittel, welches bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14-25 Jahren am weitesten verbreitet ist.

Obwohl der Alkoholkonsum bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen insgesamt zurückgegangen ist, bleibt das exzessive Rauschtrinken in dieser Altersgruppe weit verbreitet.

So weist der letzte Drogen- und Suchtbericht der Drogenbeauftragten der Bundesregierung vom Mai 2011 folgende Entwicklungen auf:

Im Jahr 2010 wurden insgesamt 25.995 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 10 und 20 Jahren wegen einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert; 2009 waren es 26.428 Personen. Damit ist die absolute Zahl der Krankenhauseinweisungen bei Kindern und Jugendlichen zwar leicht zurückgegangen. Bezogen auf 100.000 Personen dieser Altersgruppe ist dies jedoch eine Steigerung um 0,3 % im Vergleich zu 2009. Die Zahl der 10- bis 15-jährigen Kinder und Jugendlichen ist mit 5,5 % rückläufig (von 108,7 auf 102,8 pro 100.000 Personen), die Zahl der 15- bis 20-jährigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit 2,9 % weiter angestiegen (von 499 auf 513,3). Am deutlichsten ging die Zahl der betrunkenen Jungen zwischen 10 und 15 Jahren um 7,3 % zurück (von 102,6 auf 95,1).

(Quelle: www.drogenbeauftragte.de)

Angesichts der damit verbundenen gesundheitlichen Gefahren ist die Verhinderung des Alkoholmissbrauchs bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein besonderes Anliegen vieler Kommunen, Institutionen und Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen.

In Soest werden bereits einzelne Maßnahmen und Projekte durchgeführt (Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“ 2010; Aktionstage für 2012 sind in Planung, schulische Suchtpräventionsangebote, Präventionsprojekte im freizeitpäd. Bereich).

Um diese Ansätze zu unterstützen, die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure zu fördern und um den Know-How-Transfer von erfolgreichen Maßnahmen zu ermöglichen, hat die Landeskoordinierungsstelle Sucht-Vorbeugung NRW (Ginko) gemeinsam mit den nordrhein-westfälischen Jugendschutzverbänden, dem Landeskriminalamt und dem Landschaftsverband Rheinland das Projekt „**Giga- Gemeinschaftsinitiative gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen**“ entwickelt. Die Stadt Soest ist dabei eine von sechs Modellstandorten. In Soest hat sich eine Lenkungsgruppe formiert, die sich aus Mitarbeiter/-innen der folgenden Institutionen zusammensetzt: Kreispolizeibehörde Soest, Suchtpräventionsfachkraft/ Kreis Soest, AWO, Ordnungsamt und Jugendamt der Stadt Soest. Im Vordergrund steht hier die gezielte Vernetzung der Akteure auf kommunaler Ebene.

Kampagne „GUTE FREUNDE“

Basierend auf einer soliden Netzwerkstruktur hat die Lenkungsgruppe GigA-Soest die Kampagne „GUTE FREUNDE“ entwickelt.

Die Kampagne zielt darauf ab

- junge Menschen in Soest in verschiedenen Lebensbereichen zu erreichen/ anzusprechen, diese für ihr Trinkverhalten und mögliche Suchtgefahren zu sensibilisieren, verbunden mit der Entwicklung von Verhaltensalternativen
- die Jugendlichen aktiv mit ins Boot / in die Verantwortung zu nehmen.
- Erwachsene für ihre Vorbildfunktion zu sensibilisieren und entsprechend in die Verantwortung zu nehmen.
- eine bessere Einhaltung des Jugendschutzgesetzes in Kooperation mit Ordnungsamt und Polizei zu erreichen
- exzessives Trinkverhalten und riskanten Alkoholkonsum zu verhindern.

Dabei geht es nicht um ein Verbot, sondern es soll vielmehr eine Kultur der Verantwortung bei Jugendlichen und Erwachsenen gefördert werden. Aufeinander achten, hinsehen und darüber sprechen sind die wesentlichen Punkte der Kampagne.

Eine Kampagne lebt von den Akteuren und

Zielgruppen

- Handel, Gewerbe und Verkaufspersonal, Gaststätten und Discos, Eltern und Erwachsene
- Multiplikatoren aus Schule, Jugendhilfe
- Kinder- und **Jugendliche**

Ziele

- Prävention von Alkoholmissbrauch intensivieren
- Erstellung eines langfristig angelegten Konzeptes zur Prävention des Alkoholmissbrauchs bei Kindern und Jugendlichen (Kampagne)
- Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen

Handel und Gewerbe

- Sensibilisierung der Gewerbetreibenden für jugendschutzrechtliche Bestimmungen
- Selbstverpflichtung der Verkaufsstellen, die Jugendschutzbestimmungen einzuhalten („Zertifizierung“)

Eltern und Erwachsene

- Sensibilisierung für das eigene Konsumverhalten

- Eltern sollen unterstützt werden, ihren Kindern altersgerecht und lebensnah den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu vermitteln und Vorbild zu sein
- Konsequentes Verhalten bei Umgang mit Alkoholkonsum ihrer Kinder

Multiplikatoren

- Sensibilisierung für Suchtprävention als Aufgabe von Schule und Jugendliche
- Durchführung von Maßnahmen zur Alkoholprävention an den weiterführenden Schulen

Jugendliche

- Sensibilisierung für und Reflexion des eigenen Konsumverhaltens
- Verzögerung des Konsums von Alkohol
- Bewusster, altersgerechter und maßvoller Umgang mit Alkohol als Genussmittel

Kooperationspartner

Neben den Mitgliedern der Lenkungsgruppe ist ein Ausbau weiterer Kooperationen wie z.B. weiterführende Schulen, Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit, Stadtteilkonferenzen, Sucht-Selbsthilfegruppen, Krankenkassen... geplant.

Die Kampagne

Mit einer ansässigen Werbeagentur wurde ein mediales Konzept entwickelt: Das Logo, welches insbesondere Jugendliche und junge Erwachsenen ansprechen soll, hat eine positive Hauptaussage ist modern und hat einen hohen Wiedererkennungswert.



...passen auf sich auf
...setzen dich nicht unter Druck
...sind auch nüchtern gut drauf

...finden saufen zum kotzen

Die wechselnden Untertitel ermöglichen eine breite Einsatzpalette und immer neue Variationen zu unterschiedlichen Situationen.

Jeder Untertitel regt zum Nachdenken an und inspiriert zu Diskussionen und Gesprächen. Mit dem Logo soll zum Ausdruck gebracht werden:

- gute Freunde halten zusammen- auch in Stresssituationen
- passen aufeinander auf
- gute Freunde können auch ohne Alkohol locker sein und auf andere zugehen
- setzen sich nicht gegenseitig unter (Gruppen-) Druck
- lassen es nicht zu, dass ein Freund „abgefüllt“ wird
- mit Freunden kann man auch ohne Vollrausch Spaß zusammen haben

Für uns war wichtig, dass die Botschaft:

- kurz und knapp formuliert und für jeden verständlich ist
- eine positive Hauptaussage, verbunden mit einem Aufforderungscharakter hat
- zu einem eher mäßigen, risikobewussten Alkoholkonsum auffordert
- nicht abstinenzorientiert, sondern realitätsnah ist.

Ausblick

Um eine hohe Nachhaltigkeit zu gewährleisten ist die Kampagne über Jahre angelegt. „GUTE FREUNDE“ soll sich in Soest etablieren und in den Köpfen der Soester präsent sein.

Daher ist es erforderlich, dass die Netzwerkpartner die Kampagne kontinuierlich auswerten und weiterentwickeln. Darüber hinaus sollen jährlich Schwerpunkte gesetzt werden und weitere Kooperationspartner einbezogen werden.

Ideen und erste Angebote/Aktionen im Rahmen der Kampagne

Angebot/Aktion/Maßnahme	Inhalte	Zeitplan
Auftaktveranstaltung	Mitternachtssport am 26.10.12 um 18.00 Uhr BGM, Rat, JHA, Dr. Hallmann (Landeskoordinierungsstelle Sucht Prävention-Ginko) Lenkungsgruppe, Schulleitungen, Schülervertreter, Jugendeinrichtungen und Jugendverbände, Presse,	26.10.12
Einsatz von Werbematerialien	<p>Printmedien</p> <p>-Info-Faltblatt (Auflage 10.000Stk.) Verteilung an alle - weiterführenden Soester Schulen - Jugendhäuser - anerkannte Träger nach § 75 ...</p> <p>-Postkarten -Aufkleber -Plakate -Freundschaftsarmbänder -Schlüsselanhänger -Kondome</p> <p>Weitere Infomaterialien für versch. Zielgruppen (Jugendliche, Eltern, Lehrer, Multiplikatoren, Gewerbetreibende) entwickeln</p>	ab 26.10.12
Allerheiligenkirmes	Täglich von 15.00-19.00 Uhr Infostand auf der Allerheiligenkirmes Verteilung von Flyern und giveaways	ab 07.11.12 bis 11.11.12
Facebook	GUTE FREUNDE ist bei facebook präsent.	Ab 15.1.13
Ausbildung von Multiplikatoren für GUTE FREUNE - Teams	Teams gehen dorthin, wo die Jugendlichen sind und der Alkohol besonders präsent ist, z.B. auf „Partymeilen“, Veranstaltungen, in Kneipen oder in Diskotheken. GUTE FREUNDE-Teams sind unterwegs mit Informationen, niedrigschwelligen Gesprächsangeboten und praktischen Tipps gegen Alkoholabstürze und Kontrollverlust.	Ab Februar 2013
Peer-Projekt für Soester Fahrschulen	Jugendgruppenleiter/-innen mit Führerschein u. Fahrpraxis werden zu Peers ausgebildet. Diese Peers werden gemeinsam mit Fahrschülern/-innen im Erfahrungsaustausch, Konfliktsituationen sowie Strategien und Möglichkeiten zur Vermeidung von Rauschfahrten herausarbeiten. Ziel des Peer-Projektes ist es, dass jede/r Fahrschüler/-in so gut informiert ist, dass er/sie wirksam Alkohol- und Drogenkonsum im Straßenverkehr vermeiden kann.	Ab Februar 2013
Kooperation mit Tanzschule	In Kooperation mit einer Soester Tanzschule wird eine Veranstaltung /Aktion entwickelt	Ab Februar/März
Bördetage	Infostand	Mai 2013
Kreativwettbewerb für weiterführende Schulen /	Gestaltung von weiteren Plakatmotiven und Slogans	Februar 2013

Jugendliche GUTE FREUNDE - Internetseite	Informationen für Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern	Ab März 2013
---	--	--------------

Werbematerialien:

Freundschaftsarmbänder



Schlüsselanhänger



Kondome

